



GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus,
Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione



*«Dankbarkeit macht das Leben erst reich.»
Denn die Dankbarkeit öffnet die Augen dafür,
dass der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt.*

(Dietrich Bonhoeffer)



GOTTESDIENSTE

Eucharistiefeiern an den Werktagen

Dienstag	19.00
Mittwoch	09.00
Freitag	19.00

Eucharistiefeiern Wochenende

Samstag	18.00
Sonntag	09.00

Beichtgelegenheit

Dienstag	18.30
Freitag	18.30

Rosenkranzgebet

Samstag	17.30
---------	-------

Und hier nun der Monatsplan der Gottesdienste:

Dienstag, 1. Oktober

18.30	Beichtgelegenheit
19.00	Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Oktober

09.00	Eucharistiefeier
-------	------------------

Freitag, 4. Oktober, Franz von Assisi

18.30	Beichtgelegenheit
19.00	Eucharistiefeier
<i>Siftmesse für geistliche Berufe</i>	

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: ANIMA UNA

Samstag, 5. Oktober

17.30	Rosenkranz
18.00	Vorabendmesse

Sonntag, 6. Oktober

09.00	Pfarrgottesdienst
<i>Stiftmesse: Josef Stucki-Roth</i>	

Dienstag, 8. Oktober

19.00	keine Eucharistiefeier
-------	-------------------------------

Mittwoch, 9. Oktober

09.00	keine Eucharistiefeier
-------	-------------------------------

Freitag, 11. Oktober

18.30	Beichtgelegenheit
19.00	Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirche in Not

Samstag, 12. Oktober

17.30	Rosenkranzgebet
18.00	Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober

09.00	Pfarrgottesdienst
<i>Stiftmesse: Eugen Noser-Hainzl</i>	

Dienstag, 15. Oktober

19.00	keine Eucharistiefeier
-------	-------------------------------

Mittwoch, 16. Oktober

09.00	keine Eucharistiefeier
-------	-------------------------------

Freitag, 18. Oktober

18.30	Beichtgelegenheit
19.00	Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Schweiz

Samstag, 19. Oktober

17.30	Rosenkranz
18.00	Vorabendmesse

Sonntag, 20. Oktober

09.00	Pfarrgottesdienst
<i>Stiftmesse: Elisabeth Perucchi-Stucki</i>	
<i>Heidi Bollhalder-Romer</i>	
<i>Heidi Romer-Weiss</i>	

Dienstag, 22. Oktober

19.00	Eucharistiefeier
-------	------------------

Mittwoch, 23. Oktober

09.00	Eucharistiefeier
-------	------------------

Freitag, 25. Oktober

18.30	Beichtgelegenheit
19.00	Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

Samstag, 26. Oktober

17.30	Rosenkranz
18.00	Vorabendgottesdienst

Sonntag, 27. Oktober

09.00	Pfarrgottesdienst
-------	-------------------

Dienstag, 29. Oktober

19.00	Eucharistiefeier
-------	------------------

Mittwoch, 30. Oktober

09.00	Eucharistiefeier
-------	------------------

Freitag, 1. November, Allerheiligen

09.00	Festgottesdienst
-------	------------------

Der Monat Oktober, der in der katholischen Tradition als Rosenkranzmonat bekannt ist, spielt eine besondere Rolle im liturgischen Kalender. In dieser Zeit wird nicht nur die Gottesmutter Maria geehrt, sondern es findet auch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Rosenkranzgebet statt. Dieses Ge-

bet ist nicht nur ein Ausdruck des Glaubens, sondern auch eine Form der Meditation, die es den Gläubigen ermöglicht, sich tiefer mit dem Leben Jesu und seiner Botschaft auseinanderzusetzen.

In vielen Pfarreien versammeln sich Gläubige, um gemeinsam den Rosenkranz zu beten. Diese Versammlungen sind nicht nur eine Gelegenheit zur Gemeinschaft, sondern auch eine Möglichkeit, für Frieden und Einheit in der Welt zu beten. Besonders in Zeiten von Konflikten und Unsicherheiten kann das Gebet eine Quelle der Hoffnung und des Trostes sein.

Trotz seiner tiefen spirituellen Bedeutung ist das Rosenkranzgebet in den letzten Jahrzehnten ein wenig in Vergessenheit geraten. In einer schnelllebigen Welt, in der viele Menschen nach innerer Ruhe und Meditation suchen, könnte das Rosenkranzgebet eine wertvolle Praxis sein. Es bietet eine strukturierte Methode, um über die wesentlichen Ereignisse im Leben Jesu nachzudenken und diese in einem persönlichen Gebet zu reflektieren. Die einzelnen Gesätze des Rosenkranzes laden dazu ein, die Geheimnisse des Glaubens zu betrachten und die eigene Beziehung zu Gott zu vertiefen.

Die Wiederentdeckung des Rosenkranzgebets könnte eine Bereicherung für das persönliche Gebetsleben vieler Menschen sein. Indem wir die verschiedenen Geheimnisse des Rosenkranzes meditieren – die freudreichen, schmerzhaften, glorreichen und lichtvollen Geheimnisse – werden wir eingeladen, in die Tiefen des christlichen Glaubens einzutauchen. Jedes Geheimnis ist nicht nur ein Ereignis aus dem Leben Jesu, sondern auch eine Einladung, die eigene Spiritualität zu reflektieren und zu vertiefen.

Darüber hinaus ist der Rosenkranz ein Gebet, das Gemeinschaft fördert. In vielen Gemeinden finden im Oktober besondere Rosenkranzandachten statt, bei denen Gläubige zusammenkommen, um im Gebet Eins zu werden. Diese gemeinschaftlichen Gebetszeiten stärken nicht nur den Glauben der Einzelnen, sondern fördern auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Sie erinnern uns daran, dass wir nicht allein auf unserem Glaubensweg sind, sondern Teil einer größeren Gemeinschaft von Gläubigen. In einer Zeit, in der viele Menschen nach Sinn und Spiritualität suchen, könnte das Rosenkranzgebet eine wertvolle Ressource sein. Es ist eine Einladung, innezuhalten, zu meditieren und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Lassen Sie uns diesen Oktober nutzen, um das Rosenkranzgebet wieder neu zu entdecken und es in unser Gebetsleben zu integrieren.



GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
 19.30 Mittwoch, Freitag
 08.15 Samstag
 08.00 Sonntag

Anbetung / Beichtgelegenheit

19.30 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 20.30 Uhr
09.00–21.00 Herz-Jesu-Freitag (4. Oktober): Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche (Abmachung regelmäßiger Zeiten bei Anita Hefti, Mollis: 079 450 44 61)
 16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
 07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
 18.25 Sonntag

Besonderes

Donnerstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr: Transitusfeier der Vollendung des heiligen Franziskus der Franziskanerkustodie Schweiz in Maria Dreibrunnen (bei Wil) mit anschliessendem einfachem Mahl
Keine Anbetung in der Klosterkirche!
 Freitag, 4. Oktober, 19.30 Uhr: Festmesse zum Festtag des heiligen Franziskus von Assisi mit anschliessendem Apéro
 Samstag, 5. Oktober, 14.00 Uhr: Franziskanische Tiersegnung auf dem Parkplatz beim Kloster mit Almut Schweikert und Br. Paul Zahner
 Sonntag, 6. Oktober, 18.25 Uhr: Schweizerischer Rosenkranz in der Klosterkirche (<https://de.prayschwiiz.ch>).
 Samstag, 19. Oktober, 14.30 bis 15.45 Uhr: Offene Klosterführung für alle Interessierten mit Br. Christoph-M. Hörtnner
 Sonntag, 20. Oktober, 08.00 Uhr: Festmesse zum heiliggesprochenen Franziskaner Engelbert Kolland
 Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr: Festmesse zum hl. Engelbert Kolland mit P. Gottfried Egger OFM (Brixen), mit anschliessendem Vortrag von P. Gottfried zum hl. Engelbert Kolland (1827–1860) im Klarasaal
 Freitag, 1. November, 8.00 Uhr: Festmesse zu Allerheiligen
Keine Messe um 19.30 Uhr!

FRANZISKANISCHE TIERSEGNUNG AM 5. OKTOBER

Wie jedes Jahr feiern wir um das Fest des heiligen Franziskus, des Patrons der Tiere,

eine franziskanische Tiersegnung auf dem Parkplatz des Klosters am Samstag, 5. Oktober um 14.00 Uhr. Sie sind dazu, zusammen mit Hunden, Katzen, Mäusen, Papageien usw. sehr herzlich eingeladen! Die Feier dauert vielleicht eine halbe Stunde.

KLOSTERFÜHRUNG AM 19. OKTOBER

Gelegentlich möchten wir bei uns in Näfels eine Klosterführung anbieten, damit Menschen die Gelegenheit haben, das Kloster, seine Räume und auch etwas aus unserem Leben anschauen zu können. Herzlich eingeladen sind Sie zur Klosterführung am Samstag, 19. Oktober, 14.30 bis 15.45 Uhr. Begleiten wird Sie von unserer Gemeinschaft Br. Christoph-Maria Hörtnner.

HEILIGSPRECHUNG VON ENGELBERT KOLLAND

Am 20. Oktober wird der Tiroler Franziskaner Engelbert Kolland (1827–1860) heiliggesprochen. Er starb mit sieben Mitbrüdern und drei maronitischen Laien in Damaskus durch einen antichristlichen Aufstand. Wir feiern das folgendermassen:
 – **Sonntag, 20. Oktober, 08.00 Uhr:** Festmesse zum hl. Engelbert Kolland
 – **Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr:** Festmesse zum hl. Engelbert Kolland mit P. Gottfried Egger OFM (Brixen)
 – **Anschliessend Vortrag von P. Gottfried** zu Engelbert Kolland im Klarasaal, mit Vorstellung des überarbeiteten Buches über ihn.

Heiliger Engelbert Kolland!

Vom Geist des Heiligen Franziskus erfüllt, bist du in das Heilige Land gezogen. Dort hast du den Glauben verkündet und dein Blut für Christus vergossen. Hilf mir, dass mein Herz mit grosser Liebe zu Christus erfüllt werde, damit ich in der Kraft des Glaubens im alltäglichen Leben Zeugnis für das Evangelium gebe. Bitte für uns beim Herrn, dass ER in SEINER Kirche viele Berufungen erwecke, zum Priester- und Ordensstand, zur Gründung heiliger Familien und zum Streben nach christlicher Liebe im Alltag. Entfache durch deine Fürbitte in vielen Gläubigen den missionarischen Geist, der dich beseelt hat. Amen.



SS. MESSE OTTOBRE 2024

I Sabato – 05/10/2024

ore 19.00 Schwanden

I Domenica – 06/10/2024

ore 09.45 Ospedale, Glarus
 ore 17.30 Glarus

II Sabato – 12/10/2024

ore 19.00 Niederurnen

II Domenica – 13/10/2024

ore 09.00 Bilten (pt)
 ore 11.00 Glarus

III Sabato – 19/10/2024

ore 19.00 Oberurnen

III Domenica – 20/10/2024

ore 09.30 Näfels (es)
 ore 17.30 Glarus

IV Sabato – 26/10/2024

ore 19.00 Näfels

IV Domenica – 27/10/2024

ore 11.00 Glarus (pt)
 ore 17.30 Glarus

PREGHIERA BEATA VERGINE MARIA DEL SANTO ROSARIO

O Maria, che sei stata scelta fra tutte le donne per diventare la Madre del Figlio di Dio, ti rivolgiamo il saluto dell'angelo: «Tu sei piena di grazia» e quello di Elisabetta: «Beata te che hai creduto». Desideriamo celebrare la tua umiltà che attirò lo sguardo di Dio su di te, la tua obbedienza, con cui ti affidasti al Signore per fare la sua volontà e la tua grandezza di Madre. Rivolgi i tuoi occhi sulla Chiesa, di cui sei madre e regina, su tutte le comunità cristiane, su coloro che vivono l'angoscia della lontananza da Dio e su coloro che sono provati dalla sofferenza. Dona a tutti la tua benedizione. Amen.





GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste aus der St. Hilariuskirche Näfels werden mit **Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream** übertragen.

Dienstag, 1. Oktober, Gedenktag des Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
- 14.00 Klosterkirche Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
- 14.30 Klosterkirche Eucharistiefeier
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 2. Oktober, Gedenktag Heilige Schutzengel

- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Oktober

- 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

19.00 Freulerpalast Eucharistiefeier zur Kapellweihe

Freitag, 4. Oktober, Gedenktag des Hl. Franziskus von Assisi, Ordensgründer

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
- 15.00 Altersheim Hof Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

Samstag, 5. Oktober – Marien-Samstag

- 13.30 Klosterkirche Hochzeit von Petra Büeler und Michael Fischli, Landstrasse 30, Bilten

SIEBENUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den christlichen Verein «Arbeitsgruppe Jugend und Familie»

Samstag, 5. Oktober

- 16.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit
- 17.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Gedächtnisse:

*Ruth Gentile-Freuler
Ursula Calabrese-Schwiter
Lisette Grüninger
Fritz Grüniger-Hauser, Fahrtsplatz
Adolf und Bertha Landolt-Hämmerli,
Riet
Fritz Fischli-Ferlin*

Sonntag, 6. Oktober – Erntedankfest Näfels

- 10.00 Schwändital **Keine** Eucharistiefeier
- 10.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit der Bauerngruppe Näfels und Umgebung mit musikalischer Umrahmung, anschl. Apéro
*Gedächtnis:
für die verstorbenen Feuerwehrleute von Näfels*

- 11.00 Marienkirche Eucharistiefeier
- 11.30 Pfarrkirche Taufe von Elina Luchsinger, Kerenzbergstrasse 100, Filzbach
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- 15.00 Marienkirche Rosenkranz
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 8. Oktober

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 9. Oktober

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Zmogä im Hilarisaal
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober

- 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Freitag, 11. Oktober

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober – Marien-Samstag

- 13.30 Pfarrkirche Hochzeit von Gina Holdener und Christian Kamm, Spinnereistrasse 30, Mollis

ACHTUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Jugendarbeit in unserer Pfarrei

Samstag, 12. Oktober

- 16.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit
- 17.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Gedächtnisse:

*Paul und Annamaria Mahler-Zürcher
Anton Zürcher
Anna Fischli-Pfiffner*

Sonntag, 13. Oktober

- 09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
- 10.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 11.00 Marienkirche Eucharistiefeier

Gedächtnis:

Erich Heinzer

- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 14. Oktober

- 15.00 Marienkirche Rosenkranz
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 15. Oktober, Gedenktag des Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 16. Oktober, Gedenktag des Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee

- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Oktober, Gedenktag des Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof und Märtyrer

- 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Freitag, 18. Oktober FEST DES HL. LUKAS, EVANGELIST

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober – Marien-Samstag

NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO

Samstag, 19. Oktober

- 16.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit
- 17.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Gedächtnisse:

Savino Pettiti

Cäcilie Fischli, Büntgasse

Alfons und Lucia Reumer-Feldmann

Cäcilie Fischli, Büntgasse

Fritz Fischli-Müller

Martin Müller-Landolt

Hedwig Müller-Landolt

Franz Koch-Buchli

Hedy Koch-Buchli

Maria Oswald

Maria Rey-Feldmann, Zürich

Cécile und Alois Landolt-Hongler,

Land-Hus

Mathilde Michel-Landolt, Oberdorf

Charlotte Michel

Monika Kummer-Landolt

Fritz Landolt-Fischli

Sonntag, 20. Oktober, Weltmissionssonntag

- 09.30 Schwändital Eucharistiefeier
- 09.30** Pfarrkirche Eucharistiefeier in spanischer Sprache
- 10.00** Marienkirche Eucharistiefeier
- 11.00** Pfarrkirche Eucharistiefeier mit dem Blauring
- 19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 21. Oktober

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli im Hilarisaal
- 15.00 Marienkirche Rosenkranz
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 22. Oktober

- 08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
- 10.00 AH Letz Eucharistiefeier
- 18.30 Pfarrkirche Rosenkranz



Mittwoch, 23. Oktober

18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober

10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Freitag, 25. Oktober

08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 26. Oktober – Marien-Samstag

DREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRES-KREIS

Kollekte für das Priesterseminar St. Luzi in Chur

Winterzeitumstellung

Samstag, 26. Oktober

16.30 Pfarrkirche Beichtgelegenheit
17.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Erster Jahrestag:
Jörg Fischli-Pfiffner
Gedächtnisse:
Anna Fischli-Pfiffner
Martha Landolt-Gallati, Hüsliberg
Pia Müller
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Elisabeth Hauser-Holzer
Maria Marxer-Tschudi, deren
Geschwister und Angehörige
11.00 Marienkirche Eucharistiefeier
17.00 Marienkirche **Konzert vom Singkreis Mollis**
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

FEST DES HL. SIMON UND HL. JUDAS, APOSTEL, Montag, 28. Oktober

15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 29. Oktober

08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

ÄBTEJAHRZEIT, Mittwoch, 30. Oktober

08.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Frühstück im Hilarisaal
Gedächtnis:
Fürstabt Pancratius, alle Äbte und Capitularen sowie für alle Stifter und Guttäter des ehemaligen Stiftes St. Gallen
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 31. Oktober

10.00 AH Letz Eucharistiefeier
18.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE NÄFELS

Die **Kirchgemeindeversammlung** der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Näfels findet am **Freitag, 25. Oktober 2024 um 19.30 Uhr** in der Dorfturnhalle in Näfels statt.

Krankenkommunion/ Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert, wünschen Sie ein persönliches Gespräch, einen Besuch oder eine Wohnungssegnung – kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 055 618 55 40 (Pfarramt St. Hilarius) oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne sind wir für Sie da.

Vermietung

Unser Josefsheim, Giessenbrücke 12 in Näfels (Saal mit Küche) steht für Veranstaltungen, Feste und Feiern zur Verfügung. Für Fragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte direkt an unser Pfarramt St. Hilarius, Näfels Tel. 055 618 55 40 oder per Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne geben wir Ihnen Auskunft!

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebets-treffen am Dienstag, 1. Oktober in die Klosterkirche ein.

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit.

14.30 Eucharistiefeier mit Predigt.

Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rössli-strasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, 055 612 14 78.



Begegnung bei Spiel & Spass

Wir freuen uns auf das Treffen für Kinder von Geburt bis 3 Jahre in Begleitung der Eltern oder einer Bezugsperson. Im Zentrum steht das Spielen und der Austausch unter den Begleitpersonen.

Mitnehmen: Znüni, Rutschsöckli /Finken und etwas zum Spielen. Termine: Am 9. und am 30. Oktober, 9.00 – 11.00 Uhr im St. Josefsheim, Giessenbrücke 12, Näfels (kostenlos). Auskunft bei Franziska Fischli (076 529 33 21) oder Nadja Gwerder (079 816 50 16).

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Mittwoch, 13. November von 13.30 – 16.30 Uhr im Schöpfli im Gäsli bei Frau Karin Zimmermann. Anmeldung bis 29. Oktober, Kontakt: Susanne Castano, 055 612 48 56 oder susanne.gallati@bluewin.ch

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 2. Oktober um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktperson: Frau Karin Aebli, 055 612 50 87.

Senioren-Spielnachmittag

Mittwoch, 9. Oktober um 13.30 – 16.00 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller, 055 612 33 55.

Senioren-Zmittage

Mittwoch, 9. Oktober um 11.30 Uhr im Rest. Bären Mollis – 055 612 11 83.

Freitag, 11. Oktober um 12.00 Uhr im Rest. Brauerei, Mühlehorn – 055 614 11 91.

Mittwoch, 23. Oktober im Garten Bistro Näfels – 055 612 10 42.

Freitag, 25. Oktober um 12.00 Uhr im Rest. Löwen, Filzbach – 055 614 13 35.

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 17. Oktober um 14.15 Uhr im Pfarrhaussaal in Obstalden. Auskunft: Gret Menzi P. 055 614 11 07, N. 079 476 43 61.

Blauring Näfels



Am Sonntag, 22. Oktober von 8.30 – 13.00 Uhr findet der alljährliche Ohni Sorgä Zmor-gä im Josefsheim, Giessenbrücke 12 in Näfels statt. Alle, die einen feinen «Zmor-gä» an diesem Sonntagmorgen geniessen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Kosten: Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 10.–. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzliche Einladung.



ZU DEN KOLLEKTEN

Christlicher Verein «Arbeitsgruppe Jugend und Familie» (6.10.)

Der christliche Verein «Arbeitsgruppe Jugend und Familie» setzt sich seit bald dreissig Jahren ein für die christlichen Grundwerte in Familie und Gesellschaft.

Das geschieht nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Unterstützt werden Schweizer Mütter und Väter mit mehreren Kindern. Da hilft schon ein Lebensmittelgutschein wieder einmal zu einem entspannten Gross-einkauf und wird sehr dankbar entgegengenommen. Diese Familien sind die Zukunft unserer Heimat.

Wir danken herzlich für das Mittragen und für Ihre grosszügige Gabe!

Für die Jugendarbeiten in unserer Pfarrei (13.10.)

Jeder Franken zählt!

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Ausgleichsfonds der Weltkirche MISSIO (20.10.)

Diese Kollekte ist die grösste Solidaritätsaktion der katholischen Kirche. Weil dieses Opfer überall durchgeführt wird und sich alle nach ihren Möglichkeiten beteiligen, durchbricht sie das Geber-Nehmer Verhältnis. Gläubige weltweit setzen mit ihrer Spende ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Lateinamerika, Afrika, Asien und Ozeanien. Das Geld der Kollekte fliesst in den gemeinsamen Solidaritätsfonds der Weltkirche. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Priesterseminar St. Luzi in Chur (27.10.)

Das Opfer geht an die Stiftung Priesterseminar St. Luzi. Diese Stiftung ist die finanzielle Trägerin der gesamten Churer Ausbildungsstätte; sie ist zuständig für die Finanzierung des Priesterseminars, für die Theologische Hochschule sowie für das Mentorat der Laientheologen/innen und den Pastoralkurs. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Der Heilige des Monats

Am 4. Oktober gedenken wir in besonderer Weise des Heiligen Franz von Assisi, eines der bekanntesten und verehrtesten Heiligen der katholischen Kirche. Franz von Assisi, geboren um 1181 in Assisi, Italien, war ein Mann von aussergewöhnlicher Bescheidenheit und tiefem Glauben, dessen Leben und Lehren auch in der heutigen Zeit von grosser Bedeutung sind. Seine Hingabe zur Natur, sein einfacher Lebensstil und sein unerschütterlicher Glaube an den Willen Gottes machen ihn zu einer inspirierenden Figur

für viele Menschen, unabhängig von ihrem religiösen Hintergrund.

Franz von Assisi wuchs in einer wohlhabenden Familie auf, doch schon in jungen Jahren spürte er eine innere Unruhe und ein Verlangen nach etwas Höherem. Nach einer Zeit des Suchens und der inneren Auseinandersetzung entschied er sich, sein Leben radikal zu verändern. Er wandte sich von materiellem Reichtum ab und lebte fortan in Armut, um den Bedürftigen zu helfen und ein Leben in Einklang mit der Schöpfung zu führen. Diese Entscheidung war nicht nur eine persönliche, sondern auch eine spirituelle: Franz von Assisi erkannte, dass wahres Glück und Frieden nicht im Besitz von Gütern, sondern in der Hingabe an Gott und die Gemeinschaft mit anderen Menschen zu finden sind.

Ein zentrales Element von Franz' Lehre ist seine tiefe Verbundenheit mit der Natur. Er betrachtete die Schöpfung als ein Spiegelbild Gottes und sah in den Tieren, Pflanzen und der gesamten Umwelt Geschöpfe, die ebenso wie der Mensch Teil des göttlichen Plans sind. Diese Sichtweise ist heute besonders relevant, da wir uns in einer Zeit befinden, in der Umweltzerstörung, Klimawandel und der Verlust der Biodiversität drängende Probleme darstellen. Franz von Assisi lehrte uns, die Natur zu respektieren und zu schützen, und forderte uns auf, als Hüter der Schöpfung zu handeln. Sein berühmtes «Lob der Schöpfung», in dem er die Elemente der Natur als Brüder und Schwestern anspricht, erinnert uns daran, dass wir in einer tiefen Beziehung zur Umwelt stehen und Verantwortung für sie tragen.

Darüber hinaus war Franz von Assisi ein Vorbild für Nächstenliebe und Mitgefühl. Er setzte sich für die Armen und Ausgegrenzten ein und lebte in enger Gemeinschaft mit den Bedürftigen. In einer Welt, die oft von Egoismus und Ungerechtigkeit geprägt ist, bleibt sein Beispiel ein kraftvoller Aufruf zur Solidarität und zur aktiven Hilfe für die Schwächeren in unserer Gesellschaft. Franz' Engagement für den Frieden und seine Ablehnung von Gewalt sind ebenfalls von grosser Relevanz in einer Zeit, in der Konflikte und Kriege weiterhin viele Menschenleben kosten und Leid verursachen.

Die Botschaft des Heiligen Franz von Assisi ist zeitlos und universell. Sie ermutigt uns, über uns selbst hinauszublicken und uns für das Wohl anderer einzusetzen. In einer Welt, die oft von Materialismus und Individualismus geprägt ist, erinnert uns Franz daran, dass wahres Glück in der Gemeinschaft, im Teilen und im Dienst an anderen zu finden ist. Sein Leben ist ein Beispiel dafür, wie man in Einfachheit und Demut leben kann, während man gleichzeitig eine tiefe und authentische Beziehung zu Gott und zur Schöpfung pflegt.

Am 4. Oktober, dem Festtag des Heiligen Franz von Assisi, sind wir eingeladen, über sein Erbe nachzudenken und uns von seiner Lebensweise inspirieren zu lassen. In einer Zeit, die oft von Herausforderungen und Krisen geprägt ist, können wir von seiner Botschaft der Hoffnung, des Friedens und der Liebe lernen. Franz von Assisi ist nicht nur ein Heiliger der Vergangenheit, sondern ein Wegweiser für unsere Gegenwart und Zukunft. Möge sein Beispiel uns dazu anregen, in unserem eigenen Leben nach Einfachheit, Mitgefühl und einem respektvollen Umgang mit der Natur zu streben.

Warum beten wir im Oktober den Rosenkranz?

Der Monat Oktober ist für viele Katholiken ein ganz besonderer Monat, denn er ist traditionell dem Gebet des Rosenkranzes gewidmet. Diese Praxis hat ihre Wurzeln in der tiefen Spiritualität der Kirche und der besonderen Verehrung der Jungfrau Maria. In diesem Artikel möchten wir die Hintergründe und die Bedeutung des Rosenkranzgebets im Oktober näher beleuchten.

Der Rosenkranz, wie wir ihn heute kennen, entwickelte sich im Laufe des Mittelalters. Ursprünglich war das Gebet eine Form der Meditation über die Lebensereignisse Jesu Christi und die Rolle Marias. Die Struktur des Rosenkranzes, die aus der Wiederholung von Gebeten und der Betrachtung von Geheimnissen besteht, ermöglicht es den Gläubigen, sich auf das Wesentliche ihres Glaubens zu konzentrieren. Die Verwendung von Perlen zur Zählung der Gebete ist eine alte Tradition, die in verschiedenen Kulturen und Religionen vorkommt.

Diese Tradition wurde im Jahr 1883 von Papst Leo XIII. eingeführt, der den Monat offiziell zum Monat des Rosenkranzes erklärte. Der Papst erkannte die Wichtigkeit des Gebets in einer Zeit, die von sozialen und politischen Umwälzungen geprägt war. Er rief die Gläubigen dazu auf, sich durch das Gebet des Rosenkranzes mit Gott und der Jungfrau Maria zu verbinden, um Frieden und Trost in einer turbulenten Welt zu finden.

Das Rosenkranzgebet dient nicht nur der persönlichen Andacht, sondern hat auch eine gemeinschaftliche Dimension. In vielen Gemeinden finden im Oktober besondere Rosenkranzandachten statt, bei denen Gläubige zusammenkommen, um zu beten und sich miteinander auszutauschen. Diese Gemeinschaft im Gebet stärkt den Glauben und fördert den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Lassen Sie uns also im Oktober gemeinsam den Rosenkranz beten, um in der Gemeinschaft des Glaubens gestärkt zu werden und unsere Herzen für die Liebe Gottes zu öffnen.



GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Oktober

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 3. Oktober

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim
Bruggli

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. Oktober

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:
– Albert Wyss-Codoni

Opfer: Verein Mama

Sonntag, 6. Oktober

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 10, 2-16

In diesem Evangelium sehen wir wie Jesus mit den Menschen umgeht, die vor einem Scherbenhaufen stehen. Die hinter dem zurückbleiben, was sie eigentlich wollten, die ihre Ideale nicht erreichen konnten. Der Umgang Jesu mit solchen Menschen zeigt uns, dass Gottes Zuwendung in solch einem Augenblick nicht zerbricht. Gott bleibt uns treu – immer.

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. Oktober

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:
– alle bekannten und unbekannt
Stifter und Wohltäter unserer
Pfarrkirche – Gedächtnis der
Familien von Tschudy-Greplang
– Ehepaar Anna und Josef Anton
Beeler-Stähli und Angehörige
– Lucia und Fritz Michel-Fischli

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Sonntag, 13. Oktober

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 10, 17-30

Alles richtig gemacht. Alle Gebote gefolgt und doch nicht glücklich geworden. Im Evangelium sehen wir wie sich dieser reiche Mann nach dem ewigen Leben sehnt, die letzte Konsequenzen aber scheut. Nicht, dass er reich ist, ist der Fehler des Reichen, sondern, dass er sich in seinem Reichtum so gemütlich und fröhlich eingerichtet hat.

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Oktober

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:
– Ehepaar Maria Albina und Johann
Hofstetter-Bommer
– Ehepaar Margrith und Rudolf
Stähli-Wyss

Jahreszeit für Herr Gianpietro Bravo

Opfer: MISSIO

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 10, 35-45

Nein, Jesus ist kein naiver Träumer. Er kennt die Realität. Er weiss wie wir Menschen ticken. Da machen seine Jünger auch keine Ausnahme. Er erkennt ihn an, ihren Wunsch, der erste sein zu wollen. Er weiss um das menschliche Streben nach Macht. Deshalb sagt er seinen Jüngern: Bei euch soll es nicht so sein.

Dienstag, 22. Oktober

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 24. Oktober

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim
Bruggli

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Oktober

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:
– José Rico Traver

Opfer: EPI Schweiz. Epilepsie-Stiftung

Sonntag, 27. Oktober Weltmissionssonntag

10.00 Pfarreigottesdienst

Wir feiern das 50-jähriges Jubiläum von Pfarrer Ljubo Leko und Hermann Mathis. Der Cäcilienchor singt zusammen mit dem reformierte Kirchenchor Ennenda Teile aus der Latin Jazz Mass von Martin Völlinger. Begleitet werden sie durch ein Jazzquartett. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zu einem Imbiss in der Unterkirche.

Ev.: Mk 10, 46-52

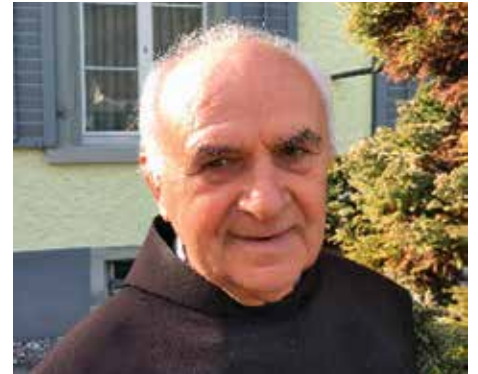
Jesus macht sehend nicht blind. Jesus ruft die, die keiner mehr ruft. Es ist immer möglich umzukehren, sein inneres Auge deren zuzuwenden, die nur darauf warten tatsächlich angesehen zu werden.

Dienstag, 29. Oktober

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 31. Oktober

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle



Pfarrer Ljubo Leko wurde im 1974 zum Pfarrer geweiht in Königsstein/Taunus, BRD. Nach vielen Jahren in seiner Provinz in Herzogowina und St. Gallen, zog er am 29. September 1991 nach Netstal und ist bis heute unser Pfarrer. Mehr Informationen zu Pfarrer Ljubo Leko finden Sie auf der letzten Seite.



Der kath. Kirchenrat stellte auf den Jahresbeginn 1974 Hermann Mathis als Organisten ein. Seit 50 Jahren amtiert er somit ununterbrochen an der Dreikönigskirche Netstal.

Wir gratulieren beiden zum 50-jähriges Jubiläum und wünschen euch alles Gute.

Abwesenheit:

Pfarrer Ljubo Leko wird vom 8. bis am 17. Oktober abwesend sein.

Bei Notfälle wenden Sie sich bitte beim Franziskanerkloster Näfels 055 612 28 18.

Jassnachmittag

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jassnachmittag ein.

Wann: 1., 15. und 29. Oktober

Zeit: 14.00 Uhr

Wo: Unterkirche Netstal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen jetzt schon einen angenehmen Nachmittag.

Krankenkommunion/Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert, wünschen Sie ein persönliches Gespräch mit dem Pfarrer, einen Besuch oder eine Wohnungssegnung – kontaktieren Sie mich bitte unter Tel. 055 640 1775 oder per Mail: ljubo.leko@bluewin.ch – oder: kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch. Gerne bin ich für Sie da.

**Jeden Mittwochnachmittag
um 18.00 Uhr wird der Rosenkranz
gebetet in der Marienkapelle**



GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Oktober Gedenktag der heiligen Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux)

09.00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 2. Oktober Gedenktag der heiligen Schutzengel

10.00 Wortgottesdienst im AZ Bergli

Donnerstag, 3. Oktober

14.15 Wortgottesdienst im AZ Salem

Freitag, 4. Oktober Gedenktag des heiligen Franz von Assisi

09.00 Wortgottesdienst

10.00 Besuch Seelsorger im AZ Bühli

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für das katholische Kinderlager in Glarus

Samstag, 5. Oktober

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 6. Oktober

09.30 Heilige Messe

Gedächtnis für Margrit Caloro-Stalder, Fernando Caloro-Stalder, Pedro Cardona-Stalder, Dora Stalder-Pulver und Erna Pulver

14.00 Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Montag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. Oktober

09.00 Heilige Messe, Liveübertragung durch Radio Maria

19.00 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 9. Oktober

10.00 Heilige Messe im AZ Bergli

Freitag, 11. Oktober Gedenktag des heiligen Johannes XXIII.

Keine heilige Messe

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für Pro Senectute Kanton Glarus

Samstag, 12. Oktober

18.00 Vorabendmesse

Jahrzeit für Paula Clara Stäheli und Irta Emilia Vertua

19.30 Heilige Messe in Kroatisch

Sonntag, 13. Oktober

09.30 Heilige Messe

Montag, 14. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. Oktober – Gedenktag der heiligen Theresia von Jesus (von Ávila)

Keine heilige Messe

Mittwoch, 16. Oktober Gedenktag des heiligen Gallus

Keine heilige Messe im AZ Bergli

Freitag, 18. Oktober – Fest des heiligen Lukas

09.00 Heilige Messe

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)

Samstag, 19. Oktober

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Heilige Messe, anschliessend Kirchenkaffee

Gedächtnis für Slim Briki

11.00 Taufe von Balz Tschudi in der Fridolinskirche

Montag, 21. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. Oktober Gedenktag des heiligen Johannes Paul II.

09.00 Heilige Messe

14.00 Ökumenischer Spielnachmittag im reformierten Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 23. Oktober

10.00 Heilige Messe im AZ Bergli

Freitag, 25. Oktober

09.00 Heilige Messe

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zweite Kollekten für Priesterseminar St. Luzi

Samstag, 26. Oktober

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Heilige Messe

Jahrzeit für Fridolin und Cäsarine Jakoberguntern, Pater Paul Jakober, Anna und Fridolin Jakober-Hauser, Peter und Rita Jakober-Schneider und die Angehörigen der Familie Hauser Eisenhandlung
Gedächtnis für Hans-Rudolf Toscan
Gedächtnis für Albert Aebli-Krebs

Montag, 28. Oktober Fest des heiligen Simon und des heiligen Judas Thaddäus

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. Oktober

09.00 Heilige Messe

Mittwoch, 30. Oktober

10.00 Heilige Messe im AZ Bergli

ZU DEN KOLLEKTEN

Für das katholische Kinderlager in Glarus (5./6. Oktober)

Ein katholischer Frauen- und Mütterverein organisiert jeden Sommer ein Kinderlager. Die Mädchen und Buben von 8 bis 15 Jahren erleben eine abwechslungsreiche Woche mit Spiel, Sport, Gesang und kindergerechter Katechese. Ein katholischer Priester ist als geistlicher Begleiter mit dabei und spendet die Sakramente.

Für Pro Senectute Kanton Glarus (12./13. Oktober)

Diese Organisation unterstützt mit Begeisterung unsere älteren Mitbewohnerinnen und -bewohner im Kanton.

Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio) (19./20. Oktober)

Missio hilft, dass der Glaube weltweit in Wort und Tat glaubwürdig gelebt werden kann. Das päpstliche Hilfswerk unterstützt:

- Die notwendigsten Bedürfnisse der ärmsten Bistümer der Weltkirche
- Die Ausbildung von Katecheten, Ordensleuten und Priestern
- Projekte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.

Für unser Priesterseminar St. Luzi (26./27. Oktober)

Die Stiftung ist die finanzielle Trägerin der Churer Ausbildungsstätte; sie ist zuständig für die Finanzierung des Priesterseminars mit dem Interdiözesanen Einführungsjahr für Priesteramtskandidaten, die Theologische Hochschule sowie das Mentorat der Laientheologinnen und den Pastoralkurs.

Vergelt's Gott für Ihre Grossherzigkeit!

VERSTORBENE

† Am 9. August 2024 verstarb Frau Astrid Stieger, wohnhaft gewesen an der Ab-läschstrasse 57 in Glarus.

† Am 19. August 2024 verstarb Herr Kurt Imhof, wohnhaft gewesen an der Buchholzstrasse 57 in Glarus.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lasse sie ruhen in Frieden – Amen.



TAUFE

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 11.00 Uhr wird Balz Tschudi in der St. Fridolinskirche in Glarus getauft.

Wir wünschen der Familie und dem kleinen Balz gute Vorsehung und Gottes reichen Segen.

TRAUUNG

Am Samstag, 31. August haben einander das Sakrament der Ehe gespendet:

Muszak, Anna Jadwiga

* 9. Januar 1991 zu Brzeg, Polen
und

Chmielewski, Lukasz Tadeusz

* 16. Februar 1983 zu Breslau, Polen

Den Frischvermählten wünschen wir Gottes reichen Segen für ihre gemeinsame Zukunft!



ROSENKRANZ IN DER GANZEN SCHWEIZ

Der «Rosenkranz in der ganzen Schweiz», den das Ehepaar Anita und David Kennedy aus Wohlenschwil/AG unter dem Namen Pray Schwiiz (eine Organisation des Laienapostolats) in's Leben gerufen hat, will unser Land und dessen Bewohner Maria anvertrauen.

Die Schweizer Bischofskonferenz ermutigt dazu, das Rosenkranzgebet in einfacher und für viele zugänglicher Weise zu verbreiten. Pfarreien, Gemeinschaften, Bewegungen, diözesane Dienste (z. B. Familienpastoral, Diakonie), Sprachmissionen und alle, die es wünschen, sind eingeladen, ein Rosenkranzgebet oder eine Marienfeier mit Rosenkranzgebet frei zu gestalten.

Die Pfarrei St. Fridolin in Glarus schliesst sich dieser Initiative an und lädt alle Gläubigen ein zum gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes am

**Sonntag, 6. Oktober 2024, 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Fridolin**

Wir beten für

- unser Land und unser Volk
- alle Völker der Welt
- den Frieden in der Welt
- die Kirche

Möge diese Rosenkranzgebetskette sich in unserem Land und darüber hinaus weiter ausbreiten!

Weitere Informationen finden Sie unter www.prayschwiiz.ch



LIVE-ÜBERTRAGUNG

Unsere Messfeier am Dienstag, 8. Oktober, um 9.00 Uhr, wird von RADIO MARIA live übertragen.

ZUM SCHUTZENGEIMONAT

Am 2. Oktober jeden Jahres gedenkt die Kirche der heiligen Schutzengel. Wird der Begriff «Schutzengel» oft mit einem Bild himmlischer Wesen assoziiert, die uns vor physischen Gefahren bewahren, geht die wahre Bedeutung und Aufgabe dieser Engel weit über den irdischen Schutz hinaus. Die primäre Sorge der Schutzengel ist nicht das materielle Wohl, sondern das ewige Heil der Seele, das Leben bei Gott.

Die Vorstellung von Engeln, die Menschen beschützen und leiten, ist fest in der Heiligen Schrift verankert. Mehrere Bücher der Bibel erwähnen Engel, die als Gottes Boten fungieren und den Gläubigen Schutz, Führung und Trost bieten. Erwähnenswert ist Psalm 91,11: «Denn Er befiehlt Seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.» Auch das Buch Tobit berichtet, wie der Engel Raphael Tobias auf einer langen Reise begleitet.

Die Bücher des Neuen Testaments verdeutlichen die Rolle der Engel als Wächter der Seelen: In Matthäus 18,10 sagt Jesus: «Hütet euch davor, einen von diesen Kleinen zu verachten! Denn Ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht Meines himmlischen Vaters.» Jesus hebt die enge Verbindung zwischen den Engeln und Gott hervor, die sich in deren Funktion als Mittler und Wächter der Seelen offenbart. Die Schutzengel sorgen vor allem für das geistige Wohl des Menschen sowie für unsere Erlösung.

Sie begleiten uns in unseren geistlichen Kämpfen, die sich oft in inneren Versuchungen und Anfechtungen manifestieren. Schutzengel sind die unsichtbaren Helfer, die uns daran erinnern, Gottes Geboten zu folgen, in den Tugenden zu verharren und das Böse zu meiden. Ihr Schutz ist daher primär ein Schutz vor dem Verlust der Gnade und vor den Gefahren, die unser ewiges Heil bedrohen. Schutzengel sind wie ein «Götti im Himmel».



Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Der Du in Deiner unaussprechlichen Güte allen Menschen von Geburt an zum Schutz des Leibes und der Seele einen besonderen Engel beigesellt hast, verleihe mir gnädig, meinem heiligen Engel so treu zu folgen und ihn so zu lieben, dass ich durch Deine Gnade und unter seinem Schutz einst zum himmlischen Vater gelange durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen

UNSER QR-CODE





GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Oktober

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Euch. Anbetung
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 2. Oktober

10.00 Schwanden Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
19.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 3. Oktober

17.00 Mitlödi Rosenkranz
18.00 Linthal Rosenkranz

Freitag, 4. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

17.00 Luchsingen Euch. Anbetung
17.30 Luchsingen Rosenkranz
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier mit
Herz-Jesu-Litanei und
Patrozinium

27. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Studentenpatronat Ausserschwyz-
Glarus*

Samstag, 5. Oktober

18.00 Mitlödi Eucharistiefeier
19.00 Schwanden Santa Messa Missione

Sonntag, 6. Oktober

09.45 Schwanden Eucharistiefeier
Kirchenkaffee

Montag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

19.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 8. Oktober

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Euch. Anbetung
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 9. Oktober

10.00 Linthal Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
19.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober

17.00 Mitlödi Rosenkranz
18.00 Linthal Rosenkranz

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Catholica Unio

Samstag, 12. Oktober – Marien-Samstag

17.00 Engi Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Oktober

09.45 Schwanden Eucharistiefeier
Kirchenkaffee

Montag, 14. Oktober

19.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 15. Oktober

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Euch. Anbetung
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 16. Oktober

10.00 Schwanden Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
19.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 17. Oktober

17.00 Mitlödi Rosenkranz
18.00 Linthal Rosenkranz

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Ausgleichfonds der Weltkirche

Samstag, 19. Oktober – Mariensamstag

18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober

09.45 Schwanden Eucharistiefeier
Kirchenkaffee
10.00 Linthal ökum. Jodel-Gottes-
dienst zur Äpler- und
Bauernchilbi
10.30 Mitlödi ökum. Chilbi-GD
in der ref. Kirche
Mitlödi

Montag, 21. Oktober

18.30 Luchsingen Abendlob
19.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 22. Oktober

08.30 Schwanden Anbetung
09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Zmorgä
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 23. Oktober

19.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 24. Oktober

17.00 Mitlödi Rosenkranz
18.00 Linthal Rosenkranz

30. Sonntag im Jahreskreis

2. Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

Samstag, 26. Oktober – Marien-Samstag

17.30 Linthal Rosenkranz
18.00 Linthal Eucharistiefeier

Stiftsmesse für:

- Josef und Margrit Bernasconi-Albert
und Sohn Josef
- Paula und David Schiesser-Schuler

Winterzeitumstellung

Sonntag, 27. Oktober Weltmissionssonntag

09.45 Schwanden Familiengottesdienst
Kirchenkaffee

Gedächtnis für:

- Hans Dietrich
- Ruth Hug

Montag, 28. Oktober –

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 29. Oktober

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Euch. Anbetung
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 30. Oktober

10.00 Schwanden Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
18.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 31. Oktober

17.00 Mitlödi Rosenkranz
18.00 Linthal Rosenkranz

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat Oktober ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Albert Giuseppina, Bennardo Santo, Bissig Joseph, Dietrich Josefina, Dirlewanger Margrith, Gamp Emil, Krieg Josef, Manno Vincenzo, Meier Angela, Rauner Anna, Schindler Maria, Schmucki Erika, Scirocco Luigi, Walker Alfred, Wartenweiler Josefina, Weder Karl, Zangerle Oswald.

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorge-
raum heimgerufen:

30.08.2024: Truttmann Gerhard, Mitlödi

Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige
Licht leuchte ihm.

Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

VERANSTALTUNGEN

Senioren-Mittagstische

Mittwoch, 9. Oktober – 12.00 Uhr

«Braunwalder Mittagstisch»
Hotel Tödiblick, Linthal
Anmeldung: 055 653 63 63 (Tödiblick)

Donnerstag, 10. Oktober – 11.30 Uhr

«Mitlödner Mittagstisch»
Restaurant Horgenberg, Mitlödi

Donnerstag, 17. Oktober – 11.30 Uhr

«Linthaler Mittagstisch»
Hotel Raben, Linthal
Anmeldung: 055 653 13 63 (HR. Zweifel)

Donnerstag, 24. Oktober – 11.30 Uhr

«Luchsinger Mittagstisch»
Restaurant Adler, Schwanden
Anmeldung bis Fr. 18. Oktober:
055 643 16 78 (R. Lehmann)



Ökum. Alters-Nachmittag

Mittwoch, 16. Oktober – 13.30 Uhr

Gemütlicher Jassnachmittag mit Zvieri im ref. Pfarrhausaal Betschwanden
Unkostenbeitrag CHF 5.00
Infos: 078 758 75 28 (Doris Galli)

Bibelgespräche

Das Wort der Schrift mit unserem eigenen Leben ins Gespräch bringen ist das Anliegen der Bibelgesprächs-Abende.

Montag, 21. Oktober 2024 – 19.00 Uhr
im Pfarreizentrum Schwanden.

Abendlob

Montag, 21. Oktober – 18.30 Uhr

Beten – Singen – Meditieren
Herzliche Einladung in die Katholische Kirche Luchsingen – offen für alle die offen sind. Anschliessend nach Wunsch gemeinsam Tee trinken.

Weitere Daten: 18. November und 16. Dezember 2024.

Stricken im Pfarreizentrum

Dienstag, 29. Oktober – 13.30 Uhr

Herzliche Einladung. Gerne erteilt Luzia Moser nähere Auskunft. 079 258 71 25

MITTEILUNGEN

Rosenkranzgebet



Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet (Gebetsveranstaltung) am **Montag, 7. Oktober, 19.00 Uhr**, in der Kirche Schwanden. Der Rosenkranz in der ganzen Schweiz (Rosary around Switzerland) ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die am Montag, 7. Oktober 2024 in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. An diesem Tag bitten wir die Gottesmutter, unsere Bitten zu ihrem Sohn zu tragen: für unsere Schweiz und seine Menschen, alle Menschen der Welt, und für die Heilige Mutter Kirche. Es ist nicht unser Ziel, unsere Fürbittgebete konkreter zu gestalten, sondern wir übergeben alles unserer Mutter, denn sie

weiss viel besser, wie sie unsere Gebete nutzen und einsetzen kann. Wir vertrauen ihr in kindlicher Haltung alles an und überlassen es ihr, welche Früchte sie uns aus diesen Gebeten schenken möchte.

Zmorgä nach der Messe

Am **Dienstag, 22. Oktober** sind Sie wieder herzlich nach der Messe zum Frühstück ins Pfarreizentrum Schwanden eingeladen.

Familiengottesdienst



Am **Sonntag, 27. Oktober, 09.45 Uhr** sind Sie herzlich in die katholische Kirche in Schwanden zum Familiengottesdienst eingeladen.

Nach der heiligen Messe gibt es verschiedene Spiele (bei schönem Wetter draussen) und etwas Leckeres zu essen – Popcorn, Zuckerwatte u.v.m.! Seid dabei – wir freuen uns!!!

Sanierung der Kirche Schwanden

Am 8. September 2024 nach der Hl. Messe orientierte Kirchenpräsident Sergio Rosa wie folgt über den letzten Sanierungsschritt des Kirchenkomplexes Schwanden, der in 3 Etappen erfolgt.

Die notwendige Sanierung des Pfarrhauses konnte im 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Das von der Kirchgemeindeversammlung bewilligte Budget wurde dabei erfreulicherweise nicht überschritten.

Die zweite Etappe, die Sanierung des Pfarreizentrums, ist abgesehen von kleinen Fertigstellungsarbeiten als erfolgreich zu betrachten, und ebenfalls nicht mit einer Kostenüberschreitung zu rechnen.

An der Orientierung vom 8. September konnte vor interessiertem Publikum die letzte Etappe der Sanierung – die eigentliche Kirchensanierung inklusive die Fassadensanierung des gesamten Komplexes, bei Kaffee und Kuchen, präsentiert werden. Dabei wurden auch Arbeiten vorgestellt, die schon beim Neubau der Kirche, infolge damaligen Geldmangels, nicht fertig erstellt werden konnten. Die heutige Finanzierung kann aus eigenen Mitteln geregelt werden, was uns aber nicht daran hindern soll einen Spendenaufruf innerhalb des Bistums, bei Stiftungen und kirchennahen Institutionen zu starten.

Zahlreiche Fragen konnten an dieser Orientierung bereits vor Ort beantwortet werden, andere werden mit Bestimmtheit noch an der Kirchgemeindeversammlung vom November 2024 gestellt werden. Dann nämlich will der Kirchgemeinderat dieses letzte Projekt zur Abstimmung vorlegen.

An dieser Stelle möchte der Kirchenrat der Kirchgemeinde für das bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens danken und wünscht sich weiterhin faire, angeregte Diskussionen die uns in der Sache helfen. Nicht zu vergessen sei die Arbeit der Baukommission, die unzählige Stunden für die Kirchgemeinde sich mit diesen recht komplexen Projekten auseinandersetzen hatte.

Mit freundlichen Grüßen und Dank.

Röm.-kath. Kirchenrat von Glarus Süd

RÜCKBLICK

Petrus Kapelle in Engi

Den schön gestalteten ökumenischen Gottesdienst vom 25. August zum 40-jährigen Jubiläum der Petrus Kapelle im Sernftal in Engi besuchten sehr viele Personen.

Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diesen besonderen Tag zu gestalten.



Am 4. Juni 1983 hat die Kirchgemeinde Schwanden ja gesagt zur Gründung der Kapellgemeinde Engi. Die Gründungsversammlung der Römisch-katholischen Kapellgemeinde Sernftal, in Engi, fand am 21. Juni 1983 statt. Mit der feierlichen Weihe vor 40 Jahren, am 30. Juni 1984, wurde die neue Kapelle zum Haus Gottes und ebenso zum Haus der Gemeinde. Eine lebendige christliche Gemeinschaft braucht einen Ort der Geborgenheit und Heimat, wo sie sich versammelt, Gottes Wort hört, das Mahl feiert, miteinander betet und singt. Das möchte die Kapelle in Engi schon in ihrer äusseren Form als Zelt Gottes unter den Menschen vermitteln.



50. Priesterjubiläum von Pfarrer Ljubo Leko



Im 1974 wurde Pater Ljubo zum Priester geweiht in Königstein/Taunus, BRD. Er ist Mitglied des Franziskanerordens mit Mutterhaus in Mostar, BuH. Als Priester und Seelsorger arbeitete er 13 Jahre in seiner Provinz Herzegowina. Seit 1987 betreute er die Kroaten in der ganzen Ostschweiz mit Sitz in St. Gallen. Am 29. September 1991 zog Pater Ljubo ins verwaiste katholische Pfarrhaus in Netstal ein. Er wurde anfangs 1995 freigegeben von seiner Provinz Mostar und Bistum in Chur für die Aufgaben als Pfarrer in Netstal. An der Kirchengemeindeversammlung am 28. Mai 1995 wurde er einstimmig zum Pfarrer in Netstal gewählt. Seit über 30 Jahren betreut er hervorragend die Katholiken in der Kirchgemeinde Netstal. In der Zwischenzeit war er 10 Jahre im Schulrat in Netstal, war Dekan und ist über 20 Jahre auch Gefängnisseelsorger in Glarus. Weiterhin unterrichtet er Religion, ist gewähltes Mitglied des Kirchenrates, betreut die Ministranten, ist Mitglied der Besuchergruppe, ist Präses im Cäcilienchor und leitet die Liturgiegruppe. Pater Ljubo hat: 272 Kinder getauft; 386 Erstkommunikationskinder begleitet mit Kate-

chetinnen; 359 Firmlinge betreut zusammen mit Katechet/innen; 47 Ehen geschlossen; 269 Verstorbene beerdigt. Lieber Pater Ljubo, wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem 50. Priesterjubiläum. Danke Dir für Deine Arbeit zu Ehren Gottes und zum Nutzen der Menschen in der Vergangenheit. Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit und Gottes Segen.

Die Kirchgemeinde Netstal und Dekanatsmitglieder

Erntedankfest

In der römisch-katholischen Kirche wird bereits seit dem 3. Jahrhundert n. Chr. das Erntedankfest gefeiert. Das geht wahrscheinlich auf die jüdische Tradition des Laubhüttenfestes zurück. Es gab und gibt jedoch keinen weltweit einheitlichen Termin für das Fest, da in den verschiedenen Klimazonen die Ernte zu unterschiedlichen Zeiten eingebracht wird. Auch heutzutage ist der Termin in der Schweiz, in Deutschland und Österreich nicht einheitlich geregelt. Viele Kirchgemeinden feiern das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober.

An Erntedank danken wir Gott für die erbrachte Ernte des Jahres. Danken heisst, daran denken, dass ich ungeheuer viel erhalte, ohne es eigentlich verdient zu haben. Es heisst, daran denken, dass es jemanden gibt, von dem ich all dies bekomme und der all

dies für mich tut. Im Letzten heisst das, daran denken, dass es einen Gott gibt, der für mich sorgt und mir ein Leben in Fülle verheisst. Das Erntedankfest ist eine Einladung, uns dem wieder neu bewusst zu sein oder zu werden.

*Gott, aus deiner Güte empfangen wir
alles Gute unseres Lebens,
Jahr für Jahr, Tag für Tag.*

*Wir bringen dir unsere Freude und unseren Dank
für alles Gute,*

*das du uns wieder in diesem Jahr anvertraust.
Lass es uns nicht nur für uns behalten wollen.
Öffne unsere Hand zu den anderen hin.*

*Lass uns Gutes teilen mit all denen,
die es brauchen von uns.*

Lass uns so ein wirkliches Erntedankfest feiern!

Pfarrer Daniel Prokop, Dekan

SPITALGOTTESDIENST

Die Spitalgottesdienste finden jeweils sonntags im Giebelzimmer, Haus 1, 3. Stock, um 09.45 Uhr statt. **Röm.-kath. Messe am 6. Oktober** mit Pfarrer Waldemar Nazarczuk, **ökum. Gottesdienst am 20. Oktober** mit Pfarrer Daniel Zubler.

Redaktionsschluss für das Pfarreiblatt an Pfarrämter:

Nr. 11 November Montag, 14.10.2024
Nr. 12 Dezember Montag, 11.11.2024

ADRESSEN

Dekanat Glarus

Dekan
Dr. Daniel Prokop 078 838 16 46
pfarrer@kathglarussued.ch
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden

Seelsorger am Kantonsspital
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Gefängnisseelsorger
P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Burgstrasse 36, 8750 Glarus

Missionar
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Sekretariat
Tiziana Gatto 055 640 39 10
info@missione cattolicaglarus.ch,
missione cattolicaglarus.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Di/Mi/Do 08.00–11.00 Uhr

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt, Poststrasse 1, 8868 Oberurnen
055 610 17 33

Seelsorger
Pfarrer Josef-Michael Karber
josef-michael.karber@kathglarus.ch
055 610 17 33

Sakristan
Bruno Kaufmann 055 610 38 38

St. Hilarius Näfels

Pfarramt www.pfarrei-naefels.ch
Denkmalweg 1, 8752 Näfels
Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch

Seelsorger
Pfarradministrator
Josef-Michael Karber 055 610 17 33
josef-michael.karber@kathglarus.ch

Vikar
Dr. Sebastian Thayyil 078 735 81 12
sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.30–11.30 Uhr
Montag 15.00–18.30 Uhr
Di/Do 14.00–17.30 Uhr

Seelsorger im AH Letz 055 612 28 18
Br. Christoph-Maria Hörtnner ofm

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch
Klosterweg 10, 8752 Näfels
055 612 28 18, naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch

Dreikönigen Netstal

Pfarramt,
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75

Seelsorger
Pfarrer
P. Ljubo Leko ofm
kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

Pfarramt www.sankt-fridolin.ch
Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus
Franziska Roth 055 640 22 77
pfarre@sankt-fridolin.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo/Fr 08.00–11.00 Uhr
Di/Do 08.00–11.00/13.30–16.30 Uhr

Seelsorger
Pfarradministrator
Matthias Hauser 055 640 22 77
matthias.hauser@sankt-fridolin.ch

Diakon
Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Sakristanin/Hauswartin:
Andrea Rhyner 076 504 02 59

Seelsorgeraum Glarus Süd

Pfarramt www.kathglarussued.ch
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden
Gertraud Hunold 055 525 30 71
sekretariat@kathglarussued.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo/Di/Mi/Fr 09.00–12.00 Uhr
Do 13.30–18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarrer
Dr. Daniel Prokop 078 838 16 46
pfarrer@kathglarussued.ch